

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

165 (19.10.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298044)

Zeversches Wochenblatt

und
Allgemeiner Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 165. Donnerstag, 19. October 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

geruht:

zum 1. November d. J.

den Oberamtmann Freiherrn von Berg in Westerstede auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, unter Verleihung des Titels Geheim-Oberregierungsrath,

den Amtsverwalter Lubinus in Oldenburg zum Verwaltungsbekanntmachung

den Ober-Weg- und Wasserbau-Inspector Wöbcken in Oldenburg auf sein Ansuchen in den Ruhestand und

den Ober-Weg- und Wasserbau-Inspector Köppen von Brake nach Oldenburg

den Baumeister Hoffmann aus Wilbekhausen, z. Z. in Wangerooze, unter Verleihung des Titels Weg- und Wasserbau-Inspector zum Bezirksbaumeister für den Weg- und Wasserbau zu ernennen; und demselben den Bezirke

ferner haben seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht:

den Obercontroleur Stüring in Cloppenburg zum 1. Januar 1877 zum Hauptamtcontroleur beim Hauptollamte in Bremen zu ernennen,

dem Obercontroleur z. D. Behrens in Barzelgraben mit dem 1. Januar 1877 die Stelle eines Obersteuercontroleurs in Cloppenburg und

dem Obercontroleur von Wüllich in Oldenburg die Stelle eines Obersteuercontroleurs in Oldenburg zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

geruht:

an Stelle des auscheidenden Geheimen Staatsraths Jansen den Ministerialrath Römer zum Mitgliede der Commission für Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen, sowie vom 1. November d. J. an

den Ingenieur Marschall in Weener zum Bahningenieur und

den Ingenieur Böhl daselbst zum Assistenten der Betriebsinspektion in Oldenburg, mit dem Titel Bahningenieur, zu ernennen.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Im Bezirk des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 19 werden nachstehend aufgeführte Herbst-Controll-Versammlungen abgehalten:

III. Compagnie:

1. am 6. November cr., Nachmittags 3 Uhr, zu Falkenburg auf dem freien Plage vor Lönnerker's Wirthshause, für die Gemeinden Hude und Ganderlessee;
2. am 7. November cr., Vormittags 10 Uhr, zu Delmenhorst auf dem Marktplatz, für die Gemeinden Hasbergen, Stuhr, Schönmoor und Delmenhorst;
3. am 7. November cr., Nachmittags 4 Uhr, zu Bardewisch auf dem freien Plage an der Kirche, für die Gemeinden Bardewisch und Altenseth;
4. am 8. November cr., Vormittags 11 Uhr, zu Berne auf dem Marktplatz, für die Gemeinden Berne, Neuenhunteorf und Warfeth;
5. am 8. November cr., Nachmittags 4 Uhr, zu Oberzege, dort, wo die Nordermoorer in die Gieslether Chaussee mündet, für die Stadt- und Landgemeinde Giesleth;
6. am 9. November cr., Vormittags 10 Uhr, zu Nordermoor, dort, wo die Nordermoorer in die Moorziemer Chaussee mündet, für die Gemeinden Bardenseth, Altenhunteorf, Neuenbrol, Großenmeer und Oldenbrol.

II. Compagnie:

1. am 10. November cr., Vormittags 10 Uhr, zu Popkenhoge bei Ammermanns Wirthshause, für die Gemeinden Brake, Hammelwarden, Holzwarden, Ovelgönne und Strüchhausen;
2. am 10. November cr., Nachmittags 2 Uhr, zu Rodenkirchen vor Schmedes Wirthshause, für die Gemeinden Rodenkirchen, Schwei und Esenshamm;
3. am 11. November cr., Vormittags 10 Uhr, zu Stollhamm in der Nähe des Freich'schen Wirthshauses, für die Gemeinden Stollhamm, Seefeld, Abbehausen, Alens, Bixen, Waddens, Burghave, Langwarden, Lössens und Gdwarden.

I. Compagnie:

1. am 13. November cr., Vormittags 10 Uhr, in Barel auf dem Schloßplatz, für die Stadt- und Landgemeinde Barel, Gemeinden Lade und Schweiburg;
2. am 13. November cr., Nachmittags 3 Uhr, zu Bockhorn auf dem Plage vor Hornbüßels Hotel für die Gemeinden Neuenburg, Betel und Bockhorn.



IV. Compagnie:

1. am 14. November c., Vormittags 10 Uhr, in Hohenkirchen vor de Boer's Gasthause, für die Gemeinden Wüppels, St. Joost, Blarden, Rinsen, Hohenkirchen, Ribboge, Lettens, Dildorf und Insel Wangerooze;
2. am 14. November cr., Nachmittags 4 Uhr, zu Fever vor dem Gasthose zum schwarzen Adler, für die Stadt Fever, die Gemeinden Cleverns, Sandel, Schortens, Silensiede, Sengwarden, Waddewarden, Westrum, Wiefels und Palens;
3. am 15. November cr., Vormittags 8 Uhr, in Sande in der Nähe des Bahnhofes, für die Gemeinden Sande, Accum und Fedderwarden;
4. am 15. November cr., Nachmittags 4 Uhr, in Wilhelmshaven auf dem Groden neben dem alten Wachtgebäude, für die Reservisten der Jahresschlassen 1869, 1870 und 1871 aus den Gemeinden Heppens und Neuende und dem Preussischen Jadegebiet;
5. am 16. November cr., Vormittags 9 Uhr, zu Wilhelmshaven ebendasselbst, für die übrigen Reservisten, sowie für sämtliche zur Disposition der Truppentheile der Landarmee oder der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften aus den Gemeinden Heppens und Neuende und dem Preussischen Jadegebiet;
6. am 16. November cr., Nachmittags 3 Uhr, zu Wilhelmshaven ebendasselbst, für die Landwehrleute aus den Gemeinden Heppens und Neuende und dem Preussischen Jadegebiet.

Sämmtliche Reservisten und Wehrlente, die Dispositions-Urtauber, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Landarmee werden hiermit aufgefordert, sich unter Mitbringung ihrer Militairpapiere pünktlich zu den Control-Verfammlungen zu stellen.

Nur in äusserst dringenden Fällen ist eine Dispensation von dem Appell gestattet, und sind die bezüglichen Gesuche so frühzeitig dem Bezirks-Feldwebel einzureichen, daß die von dem Bezirks-Kommando getroffenen Entscheidungen vor Abhaltung des Appells den Gesuchstellern zugehen können.

Bei Krankheitsfällen ist ein durch die Orts-polizei beglaubigtes Attest dem Bezirksfeldwebel ein-zusenden.

Oldenburg, den 8. October 1876.

Strackerjan,
Oberstleutenant z. D. und Bezirks-
Kommandeur.

Die Hauptlehrerstelle in Dringenburg (Gemeinde Wiefelsiede) ist dem Lehrer Rößen in Rethen verliehen.
Oldenburg, 1876 October 11.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Die Hauptlehrerstelle in Nordenholz (Gemeinde Hude) ist dem Lehrer Haake in Hatten verliehen.
Oldenburg, 1876 October 10.
Oberschulcollegium
E r d m a n n.

Bewerbungen um die zu besetzende Nebenlehrer-stelle I. Klasse in Hatten sind bis zum 1. November einzureichen.

Oldenburg, 1876 October 10.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Die Hauptlehrerstelle in Dänikhorst (Gemeinde Zwischenahn) ist dem Lehrer Drawin in Barel verliehen.

Oldenburg, 1876 October 10.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Die Hauptlehrerstelle in Barel (Gemeinde Barel mit einem zu 705 Mk. veranschlagten Einkommen, ist zu besetzen. Bewerbungen sind bis zum 25. d. M. einzureichen.

Oldenburg, 1876 October 10.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Die Hauptlehrerstelle in Hengsterholz (Gemeinde Ganderlessee) ist dem Lehrer Janssen in Schweinebrück verliehen.

Oldenburg, 1876 October 10.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Die Hauptlehrerstelle in Schweinebrück (Gemeinde Barel) mit einem zu 750 Mk. veranschlagten Einkommen ist zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 25. d. M. einzureichen.

Oldenburg, 1876 October 11.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Mein Stedbrief vom 25. September d. J. gegen den Unbekannten, welcher sich August genannt hat, ist erledigt.

Barel, 1876 October 14.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
B o t h e.

K ü h l e

Sitzung des Amtraths
am Mittwoch, October 25. d. J.
Vormittags 11 Uhr,
im Gasthof zum Schütting in Fever

T a g e s o r d n u n g :

1. Wahl der Geschworenen und Gerichtsführer für das Jahr 1877.
 2. Wahl von 4 außerordentlichen Mitgliedern und 4 Ersatzmännern der Ersatz-Commission.
 3. Wahlen in Gemäßheit Bekanntmachung Staatsministeriums betr. das Pferdebesitzungs-Reglement vom 6. Novbr. 1875.
 - 3 Mitglieder der Musterungs-Commission für den Musterungsbezirk Kreis Fever a und b,
 - 3 Mitglieder für den Musterungsbezirk Kreis Fever b,
 - für jedes Mitglied ein Ersatzmann,
 - 2 Taxatoren für die Bezirke a und b, und 2 Stellvertreter.
- Fever, 1876 October 13.
Der Vorsitzende des Amtraths.
G r a e p e l.



Die Hebungsregister der Stadt, Schul-, Armen-,
und Straßenanlage pro 1. Mai 1876/7 wer-
dendurch für vollstreckbar erklärt.
Sever, 1876 October 16
Stadtmagistrat.
v. Garten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf

Der Proprietair Abraham Meyers Adten zu
Oldenburg hat durch seinen Bevollmächtigten, Kauf-
mann G. F. Fooklen zu Hooftiel, den öffentlichen
Verkauf des ihm gehörenden, zu Westero-
warden, in der Gemeinde Sengwarden, belegenen
Grundstücks, bestehend aus den Gebäuden und 39 Hect.
Nr. 22 [Keter, verzeichnet in der Mutterrolle
der Gemeinde Sengwarden Flur 17 Parzelle 76, 77,
Flur 18 Parzelle 49, 53, 54, 55, 56, 57, 58,
59, 70, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 115, 123,
125, 126, 127, nebst etwaigen sonstigen Zube-
hörigkeiten, zum Antritt am 1. Mai 1878 beantragt.
Diesem Antrage ist stattgegeben und wird hiermit
termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten
Grundstücks cum pert. auf den

16. December d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

an Hr. Rudolphi Wirthshaus zu Sever angesetzt.
Zugleich werden alle diejenigen, welche an dem
verkauften Landgute cum pert. dingliche An-
sprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns-
verhältnissen begründete Ansprüche,
oder Servituten und Realrechte zu haben glauben,
hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

11. December d. J.

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, bei
Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

14. December d. J.

Sever, 1876 October 4.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Preussisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 3500 Kilo rohen Leinöls
in mehreren Verdingungen werden. Offerten mit der Aufschrift:
"Submission auf Leinöl betreffend".

Sonnabend, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

an der Verft-Registratur niederzulegen, woselbst auch
die Lieferungsbedingungen zur Einsicht anbelegt,
gegen Franco-Einsendung von 1 Mk. für Co-
pien abschriftlich zu haben sind.

Wilhelmshaven, den 14. October 1876.

Kaiserliche Verft.

Siel-Sachen.

Am Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

sollen beim Bandterfiel ein Paar alte Sielhüben,
sowie das Holz der alten Kaye öffentlich meistbietend
gegen baare Zahlung durch den Unterzeichneten ver-
kauft werden.

Schaar, 14. October 1876.

L. B. Lauts,
Sielgeschw.

Die Schaugräben in der Gemeinde Schortens
sind gegen den 1. Novbr. zu reinigen, nicht bestick-
mäßige Pfänder gehörig zu schlößen, bei Vermeidung
von Unannehmlichkeiten.

Roffhausen, 1876 October 3.

H. B. Remmen, Nebengeschw.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden
sind gegen den 1. November in schaufreien Stand
zu setzen, bei Vermeidung von Brüche und Ausver-
dingung auf Kosten der Säumigen.

Seihausen, 1876 October 8.

M. G. Lübben.

Verpachtungen.

Herr Organist Kröger hieselbst läßt
Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

verschiedene pachtlos gewordene Dienfländereien,
namentlich 7 Matten im s. g. Hillhamm, 1 1/4 Matt
in der Mirje und verschiedene Acker auf der Westero-
geest (letztere entweder stückweise zum Gemüsebau
oder im Ganzen) auf fünf Jahre, bis Michaelis
1881, öffentlich verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich pünktlich zur ange-
gebenen Zeit in Joh. Hayens Wirthshaus hieselbst
einfinden; die Verpachtung soll größtentheils an
Ort und Stelle geschehen.

Sillenstede, 1876 October 11.

In Auftrag:

A. Tiemens.

Der Arbeiter Wilh. Harms zu Bandterdeich
läßt am

Sonnabend, den 21. October d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Eichhoff's Local zu Altheppens sein daselbst bele-
genes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes



HAUS

öffentlich auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1877 an, durch
Unterzeichneten verpachten.

Harms ist auch nicht abgeneigt, genanntes
Immobil zu verkaufen, und wollen Kaufliebhaber sich
vor dem angeetzten Verpachtungstermine bei ihm
oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.
Neuende, den 28. Septbr. 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Von den Sandeler Pfarrländereien sollen einige
Stücke auf mehrere Jahre, zum Rähen, Weiden und
als Pflugland zu benutzen, am

Montag, den 23. d. M.,
Nachm. 3 Uhr,



in S. Zwitter's Wirthshaus zu Sandel meistbietend
verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sandel, 1876.

Der Kirchenrath.

Folgende domainsfiscalische Grundstücke in und
bei Wilhelmshaven sollen am

24. Octbr d. J., Vorm. um 10 Uhr,
in meinem Bureau öffentlich meistbietend verpachtet
werden:

1. Derjenige Theil der früheren Arbeiter-Speise-
anstalt hieselbst, welcher z. B. an den Kaufmann Harke
verpachtet ist, pro 1. Mai 1877 bis dahin 1878;

2. Die frühere Poppe Janssen'sche Häuslings-
stelle im Binnenlande bei Neuheppens, z. B. vom
Zimmermann Hinr. Tobias gepachtet, auf 3 oder 6
Jahre, vom 1. Mai 1877 ab.

Die Verpachtungsbedingungen liegen vom 19.
d. Mts. an während der Vormittags-Dienststunden
in meinem Bureau zur Einsicht offen.

Wilhelmshaven, 1876 October 10.

Der Königl. Domainen-Inspector.

Reinardus

Die auf den 24. d. Mts. annoncirte Verpachtung
der Parzellen 27/1 und 28/11 in Flur IV. findet
nicht statt.

Wilhelmshaven, 16. October 1876.

Der Königl. Domainen-Inspector.

Reinardus.

Vergantungen.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hatters-
sum läßt am

Sonnabend, den 21. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in de Boers Wirthshaus hieselbst



ca. 30 bis 40
Stück große und
kleine

Schweine

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 October 17.

Oltmanns,

Auctionator.

Kaufmann Bunk in Hattersum will am

Sonnabend, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Thiele'schen Gasthose in Nevsunnirfel



20 Stück
zeitmilche und
fabre

Rühe,

mehrere frühmilche
und güste

Beeße

und

40 Stück
große und

kleine

Schweine



auf übliche Zahlungsfrist öffentlich meistbietend
kaufen lassen.

Kaufsußige lade ich dazu ein.

Carolinensiel, den 15. October 1876.

Ommen

Auct.

Der Fuhrmann Wilt. Harms zu Minser-
altendeich will wegen Aufhebung seiner Haus-
sein sämmtliches

Mobiliar u. Eing

am Montag, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei F. R. Hayen zu Minserorderaltendeich
nung gegen übliche Zahlungsfrist durch den Ver-
zeichneten meistbietend verkaufen lassen und zwar:

1 Arbeitspferd, 11 Jahr

1 kompletten Ackerwagen, 2 gute Eggen,

Pflug, 10 Fuder, besten Andel (in Hatten-
Pferdegeschirr, Harken, Forken, Lorstsch

2 Borstkarren und 1 Bindebaum;

sowie: Tisch, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 tanne-
do., 1 Butterkarne, eis. Töpfe, 1 Kupf-
pfanne und sonstiges Küchengerath, auch

Gartenfrüchte und

endlich: mehteres Zimmergerath, als: Hobel, Boh-
Sägen, Beile, eine vollständige Hobel-
und mehrere sonstige Sachen.

Kaufliebhaber werden hierdurch freundlichst
geladen.

Hohenkirchen, 1876 October 17.

Oltmanns,

Auctionator.

Kü: Rechnung derer, die es angeht, soll am
Wittwoch, den 25. October d. J.,
Nachm. präcise 1 Uhr auf,

Gastwirth Joh. Delrichs Wirthshaus hier:
 1 Uhr. Kleiderschrank, 1 Gesschrank, 1
 Kiste, 1 Sehbettstelle, 2 Tische, 1 Wand-
 uhr, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2
 Spiegel, 1 Haspel, 1 Spinnrad, 1 eiserner
 Topf, 1 Theekessel, mehrere Säcke, sowie
 sonstige Haus- und Küchengeräthe
 verlaufft werden.
 Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Letzten, 1876 October 17.
A. C. Oltmanns,
 Kfllr.

Die Wittwe des weil. Predigers H. G. Schwarz-
 ting hieselbst läßt am
Freitag, den 27., und Sonnabend,
den 28. d. Mts.,

jedemal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
 in und bei ihrer Behausung hieselbst:



2 Milchkühe,
1 Kalb;

3 vollständige Betten, 12 Paar Fenster-
 gardinen, 1 Kommode, 3 Sehbettstellen
 (darunter 2 Kinderbettstellen), 1 Schlafdecke,
 2 Ausziehtische, 1 Sopha, 1 Sophasisch,
 3 Waschtische, mehrere andere Tische, 1
 Kleiderschrank, 1 Leinenschrank, 1 Schreib-
 tisch, 1 Bücherschrank, 1 Schreibpult mit
 Gestell, 1 Glashschrank, 2 große Spiegel mit
 Goldrahmen, 1 Gesschrank, mehrere Stühle,
 1 Fliegenschrank, 1 Küchentisch, 3 Ofen-
 vorzüge, Vorflaster, 2 Kuppellampen, Leuchter,
 1 Tischstuhl, Gartenbänke und Stühle,
 1 Barometer, 1 Kohlenbehälter, 1 Schaukel-
 stuhl, 1 großen eiserne Koffer, 1 Schreib-
 box, 1 Leinwand, 11 Rouleaux, 1 hölzernes
 dito, 1 Reifeffer, 1 Jagtflinte, 1 Wasch-
 maschine, 1 großen Kleiderkorb und sonstige
 Körbe, 2 Spinnräder und 1 Haspel, 1 Pecken-
 scheere, 1 kupferne Wärmflasche, Fensters-
 vorzüge, 1 Kochherd, 1 Kuchenpfanne, 2
 Bratpfannen, 1 Caffeobrenner, 1 großes
 Comfoir mit Kessel, 1 kleinen dito, mehrere
 eiserne Töpfe, kupferne Kessel und sonstiges
 Küchengeräth in Kupfer, Zinn, Blech und
 Eisen, Steinzeug, Glas- und Porzellan-
 sachen aller Art;

ferner: 210 Bände Bücher verschiedenen Inhalts,
 darunter Brockhaus und Pierers Con-
 versations-Lexikon, 2 Wandkarten, 1 Globus;
 dann noch: verschiedenes Acker- und Viehwüch-
 Geräth, 1 Erdbudde, Forken und Harten, 1 Schnei-
 del, 1 Heuspaten, eiserne Spaten, 1 Frucht-
 weber, 1 reinernen Schweinblock, 1 hölzernen
 Schweineofen, 1 Borflarre und sonstige
 Karren, Leiter, Fruchtschüssel, Wagenklissen,
 Kubletten mit Jochen, Futterblöcke, Wasser-
 und Milchimer, 19 Milchballen, 3 gläserne

Milchsetten, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer,
 mehrere Säcke, Schließholz, Dielen etc.
 und noch viele andere hausgeräthliche Sachen
 öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist
 durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber
 freundlichst eingeladen werden.

Das Hornvieh wird am ersten Tage (den 27.)
 zum Verkauf kommen, was noch nachträglich bemerkt
 wird.

Sengwarder, 1876 October 15.
H e b b e n,
 Auctionator.

Die Wittwe des weil. Häuslings Georg Bern-
 hard Duden zu Klein-Ostern läßt am

Montag, den 30. October d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung öffentlich meistbietend auf Zah-
 lungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 friessische Wanduhr, 2 Tische, 6 Stühle,
 1 Buddel, 1 Anrichte, 1 Eckborte, 2 Teller-
 borten, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 4
 Eimer 3 eiserne Töpfe, 1 Kesselhaken, 1
 Backrog, 1 Karre, 1 Kiste, 1 vollständiges
 Bett, 1 großen kupfernen Kessel, 1 dito
 Theekessel,
 eine bedeutende Partie Zinn,
 sowie ein bedeutendes Quan-
 tum Brennholz, Kartoffeln
 und Kohl u. s. w. u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
 Schortens, den 14. October 1876.

H. D. Diarls.

Gemeindefache:

Am Freitag, den 27. d. M., werde ich des Vor-
 mittags in C. Ricklefs Wirthshaus zu Accum an-
 wesend sein, um folgende Umlagen zu erheben:

1. zur Gemeindefache $\frac{1}{10}$ der Gesamtsteuer,
2. zur Armenfasse 6 Monat Einkommensteuer,
3. zur Amtsverbandsfasse zwei Umlagen, repari-
 firt nach der 2 $\frac{1}{2}$ monatlichen Einkommen-
 steuer, und 3 $\frac{1}{2}$ Pf. pro Mark der Gesamt-
 steuer.

Langerwerth, 1876 October 17.
H. A. Martens.

Armen-Sachen.

Am 23. und 24. October,
von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr,

werde ich in meinem Hause einen Armenbeitrag er-
 heben, und zwar eine 6 monatliche Steuer, auch zu-
 gleich daselbe von den Dienstkoten und Gesellen,
 wofür die Herrschaften verantwortlich sind.
 Um prompte Zahlung wird ersucht.

Sillenstedt, 1876 October 17.
Müller, Kfr.

Am 21. d. M. werde ich die erste Rate Armen-
 geld pro 1876/77 in meiner Wohnung erheben.
 Sande, 1876 October 17.

D. Nordhausen, Kfr.



Schul-Sache.

Zur Hebung der für die Fedderwarder Schulsacht pro Mai 1876/77 erkannten Schulumlage ad 1450 Mark ist Termin auf

Montag, den 30. d. Mts.,
von Nachmittags 3 bis 8 Uhr,
in Hinrichs hieselbst Gastküche angesetzt, und habe ich den Rechnungsführer Biegfeld zu Hohewerth mit der Hebung und Quittung derselben beauftragt.
Fedderwarden, 1876 October 19.

J. H. Hinrichs, Schuljurat.

Notifikationen.

Außerordentliche allgemeine Lehrer-Versammlung.

Die Unterzeichneten haben im Auftrage von ca. 40 Lehrern der Stadt Oldenburg und Umgegend und vom Vorstande der Landesconferenz die evangelischen Lehrer des Herzogthums Oldenburg zu einer Versammlung auf

Sonnabend, den 21. October,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Union in Oldenburg ein, um darüber zu berathen und Beschluß zu fassen, welche Schritte zu thun sein möchten, um den Herrn Oberschulrath Sander, der im Begriff steht, in den preussischen Staatsdienst überzutreten, dem hiesigen Schulwesen zu erhalten.

Drees. Johanns. Kröger.
Munderloh. Poype. Rosf.
Biese.



Am 15. d. Mts. ist mir ein brauner Hühnerhund mit weißen Vorderfüßen abhanden gekommen. Derselbe trägt ein ledernes Halsband und hört auf den Ruf „Castor“. Dem Wiederbringer oder Auskunftsgeber eine Belohnung.
H. Behrens,
Birkshof.

Mit den Schiffen „Kensche“, Capt. Kramer,
„Caspar“, „Kramer,
„Johanna“, „Pauls,

empfangen wir soeben drei Ladungen unserer rühmlichst bekannten

Haushaltungskohlen,

welche wir, so lange die Schiffe löschen, bis zum 26. October, die Last zu 15 Thlr. per 4000 Pfund empfehlen.

Canblekohlen, welche in nächster Zeit eintreffen, zu 19 Thlr. per 4000 Pfund.

Wir bitten unsere werthen Abnehmer um ihre Ordre.

Wilhelmshaven.

Hinrichs und Pechhaus.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai l. J. ein Lehrling für mein Geschäft.

Goldweil, Gem. Fedderwarden.

Aug. Braunschweiger,
Schmiedemeister.



Im Laufe dieses und nächsten Monats werde ich mehrere ausgezeichnete fette

Rübe und Ochsen

(theilweise bei hiesigem Grasschnitt geweidet) schlachten, deren Fleisch als etwas Besonderes empfohlen kann.

Um frühzeitige Bestellung bitte
Jeber, 1876 October 17.

Leiser.

Schortener Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Am Sonntag, den 12. November, Nachmittags 4 Uhr:

General-Versammlung

in Liarks Bwe. Wirthshaus hieselbst.

Tagesordnung:

- 1., Neuwahl eines Taxators für den Distrikt Schortens,
- 2., Uänderung der Statuten.

D. j. D.

Etablissements-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als

Schuhmacher

niedergelassen habe. Indem ich reelle Behandlung und dauerhafte Arbeit verspreche, bitte ich um vielen Zuspruch.

Silensiede, den 17. October 1876.

Joh. H. Hoppmann.

Zu vermieten.

Die obere Wohnung in meinem Hause.

Kupferschmied Lippert.

Zu verkaufen.

Einige Haufen trockenen Andel.

Schortens.

J. Thaden.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle.

Waddewarden.

Friedr. Liark.

Keinen Ziegenbock ohne Hörner empfehle ich zum Decken. Deckgeld 60 Pfg.

Wessel Dnken.

Kolbren bei Funnens.

Sonntag, den 22. October:



Tanzmusik

J. Dierks zu Sander-Altenhof.

Zu Herbsteinkäufen

empfehle mein Lager in Wollwaaren, als
Coatings und Boye, blaue und gestreifte Hemdenflanelle
in allen möglichen Farben, in nur guter reeller Waare.
Zever, Schlachtstraße. **Ludwig Bloh.**

Renten- und Capital-Versicherungs-Anstalten zu Hannover.

Die soeben erschienenen Rechenschaftsberichte pro 1875, aus welchen unter Anderem auch der Betrag der mit Beginn des nächsten Jahres fälligen Renten für vollständige Renteneinlagen zu ersehen ist, können von der Direction und den unterzeichneten Agenten der Anstalten unentgeltlich bezogen werden. Nach denselben beträgt für eine Einlage von 300 Mark die höchste Jahresrente 152 Mark 40 Pf., die geringste 13 Mark 55 Pf.

Statuten, Prospekte u. s. w. beider Anstalten werden unentgeltlich abgegeben, mündliche und schriftliche Auskunft gern ertheilt, sowie Beitritts-Anträge jederzeit entgegen genommen durch

Zever, Magistratsactuar **S e r d e s**,
Oldenburg, Obergerichtsanwalt Dr. jur. **S o y e r**, (Haupt-Agentur),
Cloppenburg, Thierarzt **W e b e r**,
Delmenhorst, Rechnungsfeller **H. T a n z e n**,
Elsteth, Rechnungsfeller **B o d e n k a m p**,
Löhningen, Kaufmann **R o i n e**,
Dvelgönne, Buchbinder **H. D a u b e d e**,
Strohausen, Kaufmann **J a n s s e n**,
Barel, Rechnungsfeller **N i k o l a i**,
Behta, Hypothekenamts-Gehülfe **B. K ä s s n e r**,
Westerheide, Rechnungsfeller **A h m e l s**,
Wildehausen, Uhrmacher **W. K u h l m a n n**.

Zu verkaufen.

2 Fuder frisch gedroschenes und gut gewonnenes
Gerstenstroh.

Buschhausen bei Hooftel.

S. H. Janssen.

Eine gesunde Amme

wird zum sofortigen Antritt für ein Kind von einigen
Monaten gesucht.

Barel, 1876 October 16.

Ober-Gerichts-Anwalt **F e l s**.

Ich empfehle meinen

Ziegenbock

zum Decken der Ziegen. Deckgeld 60 Pfg.

Kopperhörn. **Ludwig Cassens.**

Am Grentesfesttage, Freitag den 20. October:

Tanzmusik
bei **S e e z e n** in **Wiefels**.

Meine Besizung,

beim Bahnhof zu Zever gelegen, bestehend aus einem
Hause (3 Wohnungen enthaltend) nebst 3 großen
Gärten, wünsche ich unter der Hand zu verkaufen.
Respectanten wollen sich an meinen Sohn in Barel
oder an mich wenden.

Oldenburg, Langenstraße. **L. B. Janssen.**

100 bis 150 Scheffel große und kleine

Wurzeln

hat zu verkaufen

Bahnhofstraße.

Andr. Hinrichs.

Jeden Freitag

Herren-Club,

wozu freundlichst einladet

Pievens.

S i u t S c h ö n b o h m.

Die socialistische Arbeiter-Versammlung findet
nicht Dienstag den 17. October, sondern Donnerstag,
den 19. October, Abends 8 Uhr bei **Wiggers** statt.

R. M a c r o b t.

Meinen ausgezeichneten

Eber

hiefiger Race empfehle ich zum Decken der Säue.

Deckgeld 2 Mark.

Grildumerfel

H. Janssen.

Meinen Stier empfehle ich zum Decken der
Kühe.

St.-Joostergroden.

G r i e p e n t e r l W i t t w e.

Eine junge Wittve wünscht zum 1. November
eine Stelle als Haushälterin, am liebsten in einem
landwirtschaftlichen Betrieb.

Nähere Auskunft zu erfahren in der Expedition
d. Bl. unter Nr. 49.



**Zwirnflechten, Frisirwolle
stets in allen Farben vorräthig.
Weber, Schlachtstraße.**

Am Freitage (Senteles):
Kaffeeball
bei C. Bungenstock in Waddewarden.
Entlaufen.

Ein 1 1/2-jähriges schwarzbuntes Veest. Dem
Auskunstgeber eine Belohnung.
Kopperburg. G. W. Duden.

Zu verkaufen.
Zwei junge Jagd- und Karnhunde.
Hooßfel. Anton Brören.

Eine im Dorfe Feddewarden an der Chaussee
belegene Besihung, bestehend aus einem neuerbanten
Hause nebst Garten, habe ich in Auftrag zu einem
billigen Preise zu verkaufen. Das Haus enthält 3
Stuben, 2 Küchen, 2 Keller, 2 Brunnen, 1 Scheune
u. s. w. Der Antritt kann am 1. Mai 1877 ge-
schehen.

Reflectanten ersuche ich, sich bis zum 5. Novbr.
d. J. zum Contrahiren bei mir einzufinden zu wollen.
Hohewerth, 1876 October 16
Siegfeld, Rahnstr.

**Feuerversicherungs-Gesell-
schaft zu Neubarlingerfiel.**

Es sind von der Direction folgende Beiträge
zur Hebung ausgeschrieben:

von Mobilien für jede 300 Mark = 10 Pf.,
von Feldfrüchten für jede 300 Mark = 20 Pf.,
von Vieh für jede 300 Mark = 10 Pf.,
zur Administration für jede 100 Mark = 3 Pf.

Die Eincastrung derselben wird von den
Herren Districts-Deputirten demnächst vorgenommen,
und werden die Mitglieder um prompte Bezahlung
gebeten.

Neubarlingerfiel, den 16. October 1876.
G. D. Mammen, Director.

Der Arbeiter Hinrich Freese ist Willens, sein zu
Krummhörn, in der Gemeinde Sengwarden, belegenes

Häuslingshaus mit Garten

zum Antritt am 1. Nov. d. J., oder am 1. Mai
1877, zu verkaufen oder auch zu verpachten.

Es ist Termin zum Contrahiren in des Unter-
zeichneten Behausung am

**Donnerstag, den 26. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**

angesezt und werden Kauf- resp. Pachtliebhaber hie-
mit eingeladen.

Sengwarden, 1876 October 16.

Hedden,
Auctionator.

Aus der „Henriette“, Capt Cassens, empfi-
cht vom Bord des Schiffes, auf Hoockfiel zu empfan-
gen, bis Sonnabend, den 21.,

prima Candle-Kohlen;

außerdem hier vom Lager
**Candle- und
Haushaltungskohlen**
Sever, Sägemühle, October 17. C. G. Hollman

Verloren.

Am Dienstag, den 17. d. Mts. von der Spen-
penser Mühle nach Sever ein Portemonnaie
30 Mark. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Warsen, 1876 October 18.
Dirk Freese,
bei Bayungs Wn.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobt.
Eliise von der Gden.
Hinrich Egberts.
Wilhelmshaven. Sever.

Hinrich Lübken.
Marie Herzog.
Heihausen. Wassen.

Geburts-Anzeigen.

Der Geburt eines kräftigen Knaben erfreu-
te sich
G. G. Claassen und Frau
geb. Ahrens

Zettenser Alt.-Groden, 1876 October 15.

Heute wurden wir durch die glückliche Geb-
urt eines Sohnes hoch erfreut.

Geerd Laddigs und Frau
Süder-Devenhausen, October 15.

Der Geburt eines Sohnes erfreuen sich
H. Drantmann und Frau,
geb. Ibben.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes
sehr erfreut.

H. A. Kossenbäcken und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend entriß der unerbittliche Tod
meinen kleinen Carl in dem zarten Alter von 3 Jahren
8 Monaten, welches mit tiefbetäubtem Herzen
Anzeige bringt

Sever, October 16. G. Reich Wn.

Dankagung.

Allen, die unsern sel. Vater, Bob. H. Hinrich
zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir
unsern herzlichsten Dank. Die Angehörigen.

Minjen, 1876 October 17.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 165 des Severschen Wochenblatts vom 19. October 1876.

Notifikationen.

Für einen kleinen Haushalt wird zum 1. Nov. eine Haushälterin gesucht, welche im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist.
Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 50.

Ein Buch, welches 68 Auflagen erlebt hat, bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur eines bewährten Heilverfahrens zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von doppeltem Werth und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herumzuperimentiren, wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten starken Buche: „Dr. Kirby's Naturheilmethode“ ist bereits die 68. Auflage erschienen. Tausende und aber Tausende verdanken der in dem Buche besprochenen Heilmethode ihre Gesundheit, wie die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste beweisen. Versäume es daher Niemand, sich dies vorzügliche populär-medizinische, 1 Mark kostende, in der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne nächstgelegene Werk zu kaufen oder auch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pfg. direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen, welche Letztere auf Verlangen vorher einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt,
gegründet 1812.
(Grundcapital 6,000,000 Mark).

Die von Seiten der Verbands-Feuer-Versicherungs-Anstalten bei landwirthschaftlichen Versicherungen dem Versicherten gegenüber neuerdings eingeführten Gleichstellungen und Vortheile werden selbstredend auch von uns gewährt und gelten auch ohne Weiteres für die bei unserer Anstalt bereits früher geschlossenen derartigen Versicherungen. Näheres bitten wir bei uns oder unseren Herren Localagenten zu erfragen.
Hannover, im September 1876.

Die General-Agentur der
Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Ernst Breul.

Meinen Biegenbock ohne Hörner empfehle ich zum Decken der Biegen.
H. Gerdes,
Grasschaft.

W. Knost, Bankgeschäft in Oldenburg.

An- und Verkauf von Wechseln und Staatspapieren zu billigen Bedingungen.
Annahme und Verleihung von Geldern.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. September 1876:
Versicherungssumme Mk. 301,081,000.
Bankfonds 72,000,000.
Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%.
Zur Vermittelung von Anträgen empfehlen sich:
Sever, C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung;
ferner die Herren: Kfm. Detmers, Biarden, Kfm. Engelle, Fedderwarden, Rechnungsführer Dtmann, Lettenb.

Ich habe eine Wohnung mit Gartengrund, auf den 1. Mai 1877 anzutreten, zu vermieten; auch ist die Wohnung schon am 1. Novbr. d. J. zu beziehen.
Kreuzweg bei Rüsterfeld.

Hinrich Duden.

Unterzeichnete beabsichtigt, sich mit Puharbeiten jeder Art zu beschäftigen, und bittet um vielen Zuspruch.
Baddewarden. Catharine Keel f. b.
Fertige Hüte u. s. w. stehen bereits zur Ansicht.
Die Obige.

Ich habe am Rorderaltendeich eine gute Arbeiterwohnung auf nächsten Mai zu vermieten und zwar am liebsten an einen Arbeiter, welcher bei mir in Sahraccord treten könnte.
Horum. F. Graepel.

Die Ueberzeugung von Busenackshörn nach Belmhelm und Ridder untersagen wir hierdurch ernstlich und werden Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige bringen.
Dievens, 1876 October 16.
Gebrüder Iben.

Gesucht.

Zum 1. November d. J. ein Dienstmädchen, welches melken kann.

H. Duhm.

Einige an der angenehmsten Lage hiesiger Stadt belegene Häuser habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand zu verkaufen. Reflexanten wollen sich ehestens bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden. Der größte Theil der Kaufgelder kann auf Verlangen in den Immobilien verzinslich stehen bleiben.
Sever. K. v. Römmer.



Direct importirte holländische

Blumenzwiebeln,

als:
Hyacinthen, Tulpen, Crocus in vielen Sorten, Jonquillen, Lilien
Aufträge auf

Blumenarbeiten,

als: Cotillon, Hand-, Ball-, Geburtstags-, Grab- und Basen-Bouquet's u.; Fest-, Grab- und
Kränze u., wie jeder nur erdenkliche Blumen-schmuck von frischen, wie natürlich getrockneten Blumen,
in meinem Etablissement jederzeit geschmackvoll und prompt angefertigt.

Blühende Topf- und Blatt-Gewächse stets vorrätig.

Zum Herbst empfehle mich zur Ausführung von Gartenanlagen, wie zu An-
zungen und Gartenarbeiten jeder Art, selbst den kleinsten Auftrag kann ich gewissenhaft und kunstgerecht
führen, da ich zwei tüchtige Kunstgärtner in meinem Geschäft thätig habe.

Wegen Umpflanzung meiner Baumschule auf ein neu angekauftes Terrain offerire äußerst billig
Diverse Tausende

Hagedornpflänzlinge in allen Größen;
schöne Sorten Bier- und Frucht-Sträucher, Bier- und Frucht-
Bäume.

Hochstämmige und wurzelechte Rosen.

Circa 500 Pappeln, 100 Ebern, 300 Kastanien, 500 Acazien,
Maulbeeren, 500 Eschen, Ahorn, Linden u. u.

Jever, Herbst 1876.

G. Stephan,

Kunst- und Handelsgärtner, Kunze'sche Gärten

Wohnung hinter der Kaserne resp. Turnhalle gelegen; zu derselben führt ein Zugang
an der Nord- und Südseite des Posthauses, vom Marktplatz aus hinter

Hof von Oldenburg entlang.

In Berlin persönlich eingekaufte Neu-
heiten in

Damen-Paletots, Jaquettes und
Jacken, Regenmänteln, Tüchern u.
empfangen und empfehlen in großer Auswahl
Jever.

Gebr. Dopjans & Meemken



Sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter!

sind jetzt eingetroffen und empfehle dieselben meinen geehrten Kunden zu auffallend billigen Preisen.

Als besonders bemerke:

Paletots, Jaquets, Jacken, Regen- Talmas und Kaisermäntel.

Eine Parthie schöne Paletotsstoffe, Buckskins,
Kleiderstoffe und Cattune;

ferner Coatings, Boye, Moltong und Flanelle,
sowie sämmtliche Wollsachen,

als:

Damen-Plaids und Tücher, Westen, See-
lenwärmer, Baschliks, Capuzen, Fan-
chons, Hauben, Kopshawls, kleine
Shawls, Kinder-Jäckchen, Kleidchen,
Röcke, Unterhosen und Unterjacken,
Colliers und Pulswärmer u. s. w. u. s. w.
fertige Herren-Garderobe stets am Lager.

Leitens, 1876 October 7.

D. J. Haben.

Die von mir direct eingekauften Wintersachen, als
Paletots, Jaquets, Regenmäntel und Jacken,
empfehle zu sehr billigen Preisen.

Sever, Schlachtstraße.

Ludwig Bloh.



Ein an der Bahnhofstraße hieselbst belegenes, zu drei Wohnungen eingerichtetes Wohnhaus nebst dabei belegenen Bauplätzen habe ich unter der Hand zu verkaufen, und wollen Rescriptanten sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Febr.

K. v. Röner.

Die Benutzung des Richtweges vom Kl.-Ostmer Wege über meinen Hofraum bis zum Gddenser Fußwege wird von jetzt an denen, die keine Erlaubnis von mir dazu haben, verboten.

Klein-Ostmer.

W. D I t m a n n s.

Zu verkaufen.

30 bis 40 Meter Hagedornhede. Auch beschäftige mich mit Binden der Küschentühle und Binden der Strohdoden.

Sillenstede.

W i l l e H e s p e n.

Hotel zum schwarzen Adler.
Am Freitag, den 20. d. Mts., findet das

I. Abonnements-Concert

der Latann'schen Capelle,
Anfang präcise 7 Uhr, bei mir statt, und nach dem Concerte



BALL.

Entree für Nichtabonnenten à Person 1 Mark.

Es ladet freundlichst ein

Febr., 1876 October.

J. B. Schemering.

Vom 25. October bis 15. Novbr. c.

**Haupt- und Schlussziehung
270. Hamb. Lotterie.**

Hauptgewinn event.

375,000 Mark.

Zu dieser gewinnreichen Verlosung empfehle ganze und getheilte Originallosse zum Planpreise

per Viertel 30 Mark,

hingegen mit Verzicht auf den kleinsten Gewinn

per Viertel 18 Mark.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Nicolaus Jacobi,

Bremen.

Zu verkaufen.

10 Stück Gänse mit vollen Federn.

Warfe, Gemeinde Sillenstede.

F. Aug. Helmerichs.

Seit Mittwoch-Abend vermiße ich 4 Schafbock und 3 Kälber, aus meiner Weide; dieselben sind durch einen kleinen Abschnitt vom Ohr getrennt. Der Wiederbringer oder Nachrichtgeber eine Belohnung.

Clevers, 1876 October 15.

Anton Wilh. Janssen

Am Erntefest:

Herren- und Damenclique

wozu freundlichst einladet

Letzens.

J. Delrich

Ich suche auf sofort oder den 1. Novbr. einen Großknecht und einen Mittelknecht.

Khaude.

H. Lüke

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 200 Pfd. fette Waddewarden.

H. Kabisch

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 1 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Wwe. Hillers in Zeven

U. F. Kemmers in Zeven

Carl Maes in Schwanen

Eine freundliche Stube nebst Kammer an Herrn oder Schüler ist auf gleich oder später zu miethen. Wo sagt die Expedition d. Bl. Nr. 47.

Unterzeichnete beabsichtigen ihr zu Inhabung belegenes und von ihnen gemeinschaftlich benutztes Wohnhaus nebst Obst- und Gemüsegarten und beim Hause befindlichen Cisterne unter der Hand zu verkaufen.

Termin zum Unterhandverkauf ist angeordnet

den 22. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Hillers Gasthause zu Inhauserstel und Kauflichhaber freundlichst eingeladen.

Inhauserstel, im October 1876.

D n n o B e n n e n

und G e h r a d H o w o l d

**Von ausgekämmtem Haar
tuge ich Flechten in schöner
lität an.**

Weber,

Schlachtstraße

Zum Waschen, Plätten, Kleidermachen

Ausbessern empfiehlt sich

Febr., bei der Kampütte.

Frau Biegert

Mein Schafbock deckt für 60 Pfg. baar.

Gerke Peters Hayer

Hooftel.

Ich empfehle meinen

Ziegenbock

zum Decken.

Minsen.

J. G. Siebald

